

Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 04.04.2018

Kinder der KITA Silstedt überreichten Spenden an die Brandopfer

Am 9. März fand in der KITA Silstedt ein großer Kuchenbasar für die Brandopfer des Hotelbrandes in der Altstadt von Wernigerode statt. „Für uns war es eine Herzenssache zu helfen“, so das Team der Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Benjamin Blümchen“ in Silstedt. Das ganze Dorf hatte sich an der Hilfsaktion beteiligt. 8 Blechkuchen und 10 runde Springformen wurden gebacken und für den guten Zweck zu kleinem Preis verkauft. Insgesamt kamen 250 Euro zusammen, die heute an die Familien der Brandopfer übergeben wurden. „Wir sind sehr dankbar für die Spende“, so Dana Mongi, deren Existenzgrundlage bei dem Brand vernichtet wurde. Die Hortkinder Nicky Paul (10J.) und Svantje Salaske (9J.) aus Reddeber, die nachmittags als Hortkinder in der KITA betreut werden, bastelten sogleich eine Collage für die feierliche Spendenübergabe. „Der Bewohner stehen zusammen, wenn Gefahr im Verzug ist“, so Karl-Heinz Mänz, Ortsbürgermeister von Silstedt. Unter der Federführung des Büros des Oberbürgermeisters wurden die die Hilfsaktionen koordiniert und konnten mit dieser Spendenübergabe so erfolgreich abgeschlossen werden.

BU: BU: Ortsbürgermeister Karl-Heinz Mänz, die Kinder der KITA Benjamin Blümchen, das Team der Erzieherinnen sowie Büroleiter Tobias Kascha überreichten gemeinsam die Spenden an die Brandopfer Ben Fredj und Dana Mongi. © Stadt Wernigerode, Pressestelle (Petra Bothe)